

Den Neuen die Ängste nehmen

Kennenlernfest an der Gesamtschule

WALTROP. (geh) Was erwartet mich nach den Sommerferien? Diese bange Frage stellt sich wohl allen Viertklässlern in diesen Tagen, denn auch die längsten Sommerferien gehen irgendwann einmal zu Ende.

Mit einem Kennenlernfest versucht die Gesamtschule Waltrop den Ängsten vor dem Neuen entgegenzutreten. Eingeladen waren alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die Jahrgangsstufe fünf der Gesamtschule gehen, zusammen mit Eltern und Geschwistern.

„Wir nutzen dieses Fest, damit sich unsere Neuzugänge bereits im Vorfeld mit den örtlichen Gegebenheiten, ihren zukünftigen Mitschülern und Lehrkräften bekannt machen können“, sagt Achim Stanassek, Abteilungsleiter der Jahr-

gangsstufe fünf und sechs.

Um ihre zukünftigen Mitschüler ordentlich willkommen zu heißen, hatten sich die jetzigen Unterstufenschüler viel Mühe gegeben. Mit einer Theateraufführung stellte sich der Kurs Darstellen und Gestalten unter der Leitung von Inge Herb-Ogiermann vor, der Englischkurs unter der Leitung von Astrid Schiffgens trug unter Trommelbegleitung afrikanische Lieder vor. Auf dem Schulhof hatten die Gesamtschüler eine Spieleolympiade aufgebaut, bei dem Geschicklichkeit gefragt war. Auch hier bot sich den Neuschülern reichlich Gelegenheit, sich kennen zu lernen.

Sechs neue Fünferklassen wird es nach den Sommerferien an der Gesamtschule geben.



Kein Spiel war wohl besser zum Kennenlernen geeignet, als das Nudelspiel, wobei es galt, eine Spaghetti in Makaroni zu schieben. Gar nicht so leicht, wie auch Abi (li.) und Baltazar bald feststellten.

—FOTO: GEHRMANN